

**Antragsteller**

Name, Vorname	Telefon
Anschrift	E-Mail

Kreisverwaltung Viersen  
 Amt für Technischen Umweltschutz und  
 Kreisstraßen  
 Rathausmarkt 3  
 41747 Viersen

Ort, Datum

**Antrag**

auf Genehmigung der Indirekteinleitung von Abwasser aus der  
**Herstellung und Verarbeitung von Glas und künstlichen Mineralfasern**

Ich bitte, mir die Einleitung von Abwasser aus der Herstellung und Verarbeitung von Glas und künstlichen Mineralfasern in die Kanalisation der Stadt/Gemeinde.....  
 gem. § 58 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. Anhang 41 der Abwasserverordnung (AbwV) zu genehmigen.

Bezeichnung und Anschrift des Betriebs, von dem aus eingeleitet wird:

.....  
 .....

Tel.: ..... E-Mail: .....

Lage des Betriebes:

Gemarkung: .....

Flur: .....

Flurstück(e): .....

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren: .....

Tel.: .....

Beigefügte Antragsunterlagen (3-fach):

1. Übersichtsplan (M 1 : 25.000 oder 1 : 5.000)
2. Lage-/Entwässerungsplan (M 1:100) mit Kennzeichnung der Abwasseranfallstellen, der Abwasserbehandlungsanlagen und der Einleitungsstellen in den städtischen Kanal
3. Anlage „Angaben zur Produktionsart, zum Abwasseranfall und zur Abwasserbehandlung“

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Angaben zur Produktionsart, zum Abwasseranfall und  
zur Abwasserbehandlung**  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

**1. Zur Produktionsart**Mechanische Bearbeitung in den Bereichen

- Bleiglas
- Spezialglas
- Optisches Glas (gilt nicht für Arbeiten zum Zwecke der Anpassung an Brillengestelle in Verkaufsstellen)
- Flachglas

Chemische Oberflächenbehandlung (außer Galvanisieren) in den Bereichen

- Bleiglas
- Spezialglas
- Optisches Glas

**2. Angaben zum Abwasseranfall**

- Abwässer, resultierend aus der **mechanischen** Glasbearbeitung werden **nicht** in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet.

Die Entsorgung anfallender Schleifschlämme einschließlich der Prozesswässer erfolgt als Abfall durch:

(Angabe der Entsorgungsfirma) \_\_\_\_\_

- Abwässer, resultierend aus der **chemischen** Oberflächenbehandlung von Glas werden **nicht** in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet.

Die Entsorgung anfallender Ätزشlämme einschließlich der Prozesswässer sowie silber- und kupferhaltige Schlämme als Abfall erfolgt durch:

(Angabe der Entsorgungsfirma) \_\_\_\_\_

**und/oder**

- Abwässer, resultierend aus der mechanischen/chemischen Glasbearbeitung werden in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet.

Werden Einsatz- oder Hilfsstoffe sowie Kühlschmierstoffe verwendet, die die Abwasserzusammensetzung beeinflussen können?

nein

ja

Es werden Einsatz- oder Hilfsstoffen sowie Kühlschmierstoffen verwendet, die Halogenkohlenwasserstoffe enthalten.

Es werden Einsatz- oder Hilfsstoffe sowie Kühlschmierstoffe verwendet, die **keine** Halogenkohlenwasserstoffe enthalten (Herstellernachweise bitte beifügen!)

Auflistung der verwendeten Betriebs - und Hilfsstoffe, sofern sie die Abwasserzusammensetzung beeinflussen können:

Nr.	Hersteller, Handelsname	Zweck/Einsatzbereich

(EG - Sicherheitsdatenblätter und/oder Produktionsinformationen bitte beifügen!)

a. Abwasseranfall, resultierend aus der **mechanischen** Bearbeitung in den Bereichen

- |   |                           |                             |                               |
|---|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bleiglas       | Abwasserkreislaufführung: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Spezialglas    | Abwasserkreislaufführung: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Optisches Glas | Abwasserkreislaufführung: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Flachglas      | Abwasserkreislaufführung: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Die Einleitung des Kreislaufwassers in Entwässerungsanlagen erfolgt

- täglich
- wöchentlich
- monatlich
- unregelmäßig, nach Erfordernis

Einleitungsmenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/\_\_\_\_\_

Einsatz schwermetallhaltiger Zusatzstoffe:  ja  nein

- Kupfer
- Nickel
- Chrom
- Cadmium

Der produktionsspezifische Frischwassereinsatz für die aufgeführten Bearbeitungsbereiche beträgt insgesamt

- weniger als 8 m<sup>3</sup> pro Tag  mehr als 8 m<sup>3</sup> pro Tag

(Der Frischwasserverbrauch für Kälte- und Klimatechnik ist dabei nicht zu berücksichtigen)

Die Ermittlung des Frischwasserverbrauches erfolgt

- über separate Mengemesseinrichtung (Wasserzähler)
- mittels Betriebsdaten der angeschlossenen Geräte (Liter/Stunde), bezogen auf die Laufzeit (Stunden/Tag)

b. Abwasseranfall, resultierend aus der **chemischen** Oberflächenbehandlung in den Bereichen

Bleiglas

Spezialglas

Optisches Glas

Messung des Abwasservolumenstromes  ja  nein

wenn ja, Art der Messung: \_\_\_\_\_

Einleitungsmenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/\_\_\_\_\_

Flusssäureverwendung:  nein

ja, \_\_\_\_\_ kg/4 Wochen

Verwendung von Bariumverbindungen:  ja  nein

Einsatz schwermetallhaltiger Zusatzstoffe:  ja  nein

Kupfer

Nickel

Chrom

Cadmium

Anfall von Abwasser aus der Abgaswäsche in den Bereichen Blei-, Spezial- und optisches Glas:  ja  nein

c. Abwasser, resultierend aus dem Versilbern und dem Verkupfern von Flachglas (Spiegelherstellung)

ja  nein

wenn ja, Produktionskapazität an Glasfläche pro Stunde: \_\_\_\_\_

Einleitungsmenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Stunde

### 3. Abwasserbehandlung (z.B. Absetzanlagen, Filteranlagen)

Abwasserbehandlungsanlage vorhanden?  ja  nein

Wenn ja, Beschreibung der Anlage (Material, Anlagentyp, Hersteller, Dimensionierung):

---

Die Anlage ist nicht der Bauart nach zugelassen.

Die Anlage ist am ..... vom Deutschen Institut für Bautechnik unter der Zulassungsnummer Z - ..... der Bauart nach zugelassen worden.

Abtrennung von Schleif- und Ätzeschlämmen aus dem Abwasser am Anfallort (Maschinen) vor Vermischung mit Abwasser anderer Herkunft gegeben?

ja  nein

Für das Versilbern und Verkupfern von Flachglas:

Abtrennung von silber- und kupferhaltigen Schlämmen aus dem Abwasser am Anfallort (Maschinen) vor Vermischung mit Abwasser anderer Herkunft gegeben?

ja  nein

Erfolgt die Abwasserbehandlung unter Verwendung von Hilfsstoffen (z.B. Säuren, Laugen, Flockungsmitteln etc.)?

ja  nein

Auflistung der verwendeten Hilfsstoffe, die die Abwasserzusammensetzung beeinflussen:

Nr.	Hersteller, Handelsname	Zweck/Einsatzbereich

(EG - Sicherheitsdatenblätter und/oder Produktionsinformationen bitte beifügen!)

Fallen Abfälle bei der Abwasserbehandlung an?  ja  nein

Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

Die Entsorgung der Abfälle erfolgt durch:

(Angabe der Entsorgungsfirma) \_\_\_\_\_